

Hot News

1. Der Absatz von **Pestiziden aus China** ist weltweit von April 2020 bis Februar 2021 stark angestiegen. Die jährliche Steigerung um 35% auf 385.000 t ist aber v.a. auf eine weitgehend normale Produktion nach der Explosion in Xiangshui im März 2019 mit 78 Toten, 617 Verletzten und nachfolgenden erheblichen behördlichen Einschränkungen zurückzuführen. Der Export 2020/21 gerade nach Süd- und Nordamerika – wo aufgrund der C-Virus Pandemie viele Produktionen eingeschränkt waren - konnte wieder deutlich gesteigert werden. Für Europa wird auch für die laufenden Monate eine weiterhin knappe Warenverfügbarkeit mit erhöhten Preisen prognostiziert – wie beim Beispiel Glyphosat.

2. China hat eine Umstrukturierung der **Sinochem Group und der ChemChina Group** genehmigt. Der Deal wird ein Öl-zu-Chemie-Unternehmen mit einem Vermögen von mehr als 100 Milliarden US-Dollar schaffen. Die agrochemische Unternehmensintegration der beiden Unternehmen ist ein wichtiger Schritt zur Fusion der beiden Riesenkonzerne und könnte interessante Auswirkungen auf Syngenta, Adama und Sinochem Produktionen sowie Produkte und Investitionen haben.

3. **Raps Nachfrage** noch immer im Aufwind. Bedarf steigt um fast 4% zum Vorjahr auf ca. 73 Mio. t. Endbestände mit 3,6 Mio. t noch geringer als vermutet (Vorjahr 6,2 Mio. t) – entsprechen nur 18 Tage des globalen Bedarfs. Treiber sind China, aber auch die EU mit einem um 6% höheren als erwarteten Importbedarf.

4. Der **Herbizideinsatz im Mais** erfordert in diesem Frühjahr eine flexible Anpassung des Mitteleinsatzes. Bromoxynil ist nicht mehr zugelassen und bodenaktive Wirkstoffe wie Terbutylazin oder Metolachlor sind zunehmend, nicht nur in grundwassersensiblen Gebieten, unerwünscht. In dieser Situation ist **Valentia** die neue, flexible, blattaktive Lösung. Einsetzbar, sowohl für den Solo-Einsatz, als auch als Mischungspartner z.B. mit Mesotrione. IDEAL: Valentia kann sowohl im Mais und im Getreide (bis EC 45) eingesetzt werden. Wir führen **Valentia** mit ausgewählten GH-Partnern ein und statten für Demo-Zwecke jede Palette mit 40l NR aus!

5. Das naß-kalte, regnerische Wetter der letzten Tage, hat den Befall verschiedener Krankheiten in Wintergetreide gefördert. Die Bestände gehen jetzt in die Schossphase und bei vorausgesagten leicht steigenden Temperaturen und anhaltendem Schauerwetter sind die Voraussetzungen für Halmbasiserkrankungen, Mehltau, Roste und frühe Septoria-Infektionen flächendeckend gegeben.

Hinweis: Prothioconazole – der Nachhofbedarf hat eingesetzt. Setzen Sie auf **Bolt** - dem breit einsetzbaren **Qualitäts-Prothioconazol** in Getreide (auch Hafer), ideal formuliert für Tankmischungen.

Haftungsausschluss

formgroup übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung des Erstellers wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ersteller haften nicht für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit den Inhalten dieser Information oder deren Befolgung stehen. Newsletterverwaltung: wir sind dankbar für jede Anregung; möchten Sie den Newsletter nicht weiter beziehen, bitte Rückmeldung.

Formatiert: Standard, Zeilenabstand: einfach, Muster: Transparent